

20. Was soll das bedeuten

aus Schlesien (18. Jahrhundert)

1.

Was soll das be - deu - ten, es ta - get ja schon,
ich weiß wohl, es geht erst um Mit - ter - nacht

2.

rum. Schaut nur da - her, schaut nur da -

- her, wie glän - zen die Stern - lein je - län - ger, je mehr.

© 1997 Schott Musik International, Mainz

2. Treibt z'sammen, treibt z'sammen die Schäflein fürbaß,
treibt z'sammen, treibt z'sammen, dort zeig ich euch was.
Dort in dem Stall, dort in dem Stall
werd't Wunderding' sehen, treibt z'sammen einmal.
3. Ich hab' nur ein wenig von weitem geguckt,
da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft:
Ein schönes Kind, ein schönes Kind
liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.
4. Ein herziger Vater, der steht auch dabei,
ein' wunderschöne Jungfrau kniet auch auf dem Heu.
Um und um singt's, um und um kling't's:
Man sieht ja kein Lichtlein, so um und um brinnt's.
5. Das Kindlein, das zittert vor Kälte und Frost,
ich dacht' mir: „I wer hat es denn also verstoßt,
daß man auch heut', daß man auch heut'
ihm sonst keine Herberg' anbeut?“
6. So gehet und nehmet ein Lämmlein vom Gras
und bringet dem schönen Christkindlein etwas!
Geht nur fein sacht, geht nur fein sacht,
auf daß ihr dem Kindlein kein Unruh' nicht macht!